



ENGINEERING  
AND SERVICES

# Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2013

Telefonkonferenz Presse, 11. Februar 2014

Roland Koch | Vorstandsvorsitzender

- Erfolgreiche Entwicklung in einem herausfordernden Jahr
- Nach verhaltenem Start Rückstand in der zweiten Jahreshälfte weitgehend aufgeholt
- Leistung auf Niveau des Vorjahres
- Bereinigtes operatives Ergebnis gesteigert, Marge von 4,5 auf 4,8 Prozent erhöht
- Unveränderte Dividende von 3,00 € pro Aktie vorgeschlagen
- Positiver Ausblick für 2014

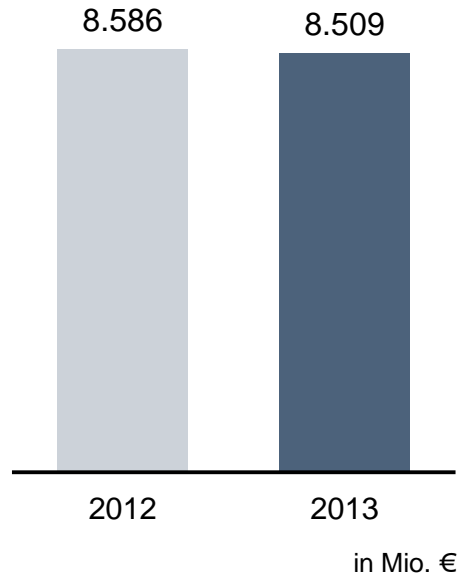
# Strategische Ziele konsequent weiter verfolgt



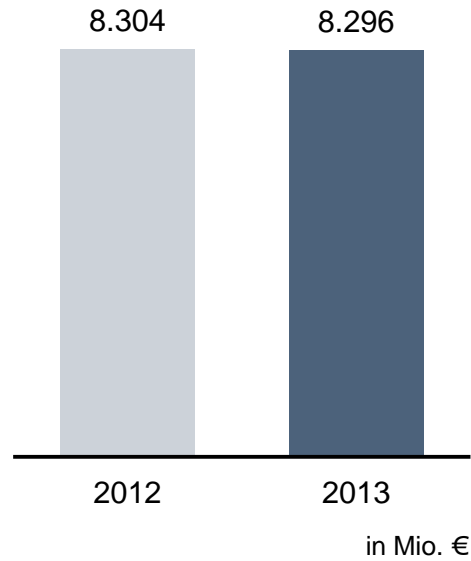
- **Marktposition durch Akquisitionen ausgebaut**
  - Mauell und GreyLogix: Automatisierung von Kraftwerken und Industrieanlagen
  - Johnson Screens: weitere Internationalisierung der Water Technologies
  - Europa Support Services: ein führender Facility Services-Anbieter in U.K.
- **Start von *Bilfinger Excellence***
  - Ausrichtung der operativen Einheiten auf definierte Kunden und Märkte, Förderung der konzerninternen Zusammenarbeit, Steigerung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit
  - Einigung über Sozialplan und Interessenausgleich
  - Aufwendungen in Höhe von 85 Mio. €, weitere Einmalaufwendungen auch 2014 erforderlich
- **Trennung von Concessions-Geschäft weitgehend abgeschlossen**
- **Entscheidung zur Veräußerung der Anteile am Autobahnprojekt A1**
  - Vollständig wertberichtigt, da Verkehrsentwicklung nach wie vor deutlich unter den Erwartungen liegt

# Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand auf Vorjahresniveau trotz deutlichem Rückgang im Geschäftsfeld Construction

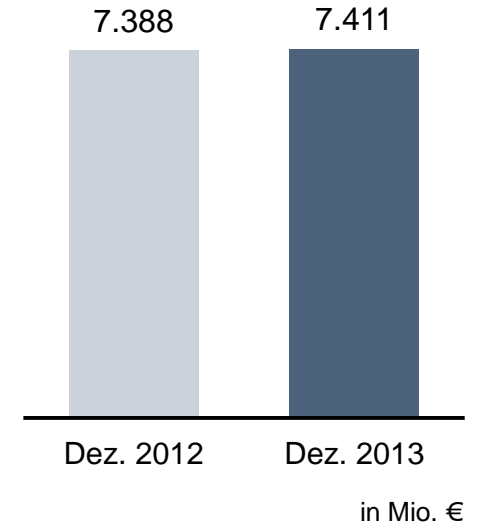
**Leistung**  
-1%



**Auftragseingang**  
0%

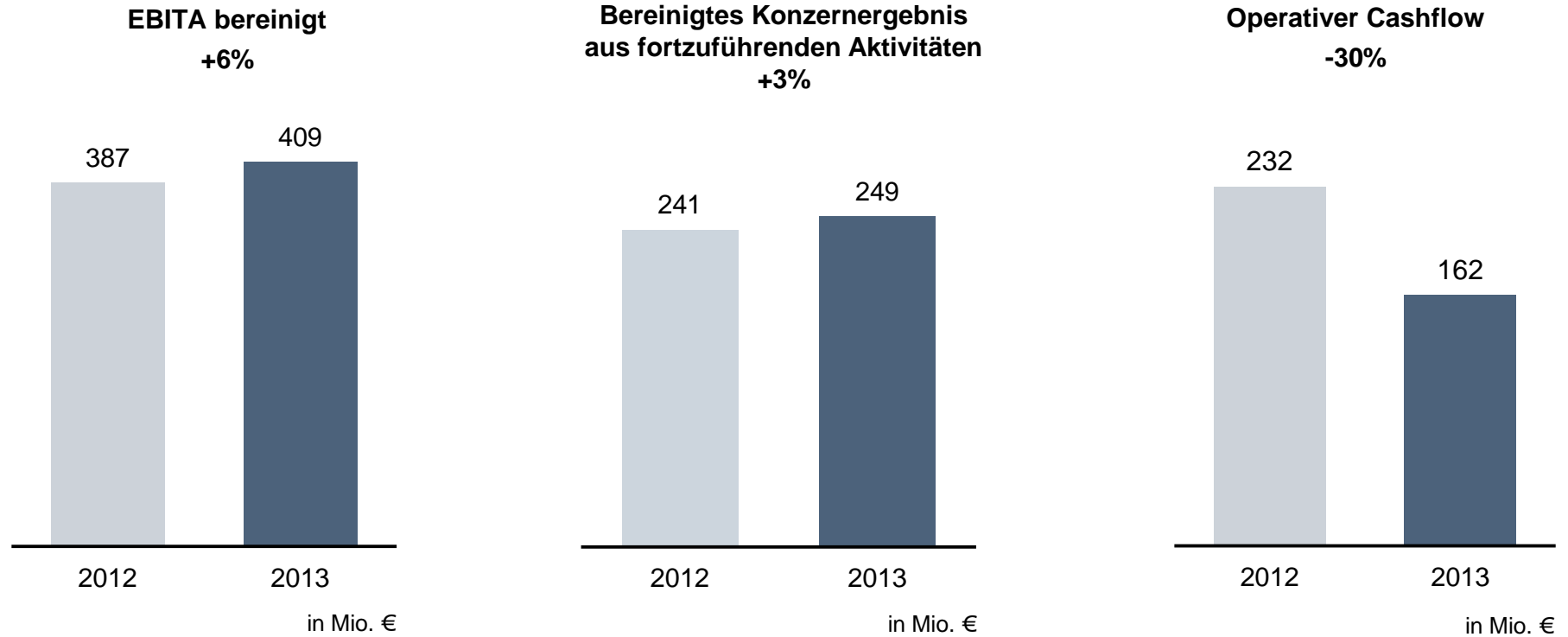


**Auftragsbestand**  
0%



# Positiver Ergebnistrend im Jahresverlauf

## Operativer Cashflow durch Working Capital-Veränderung gesunken

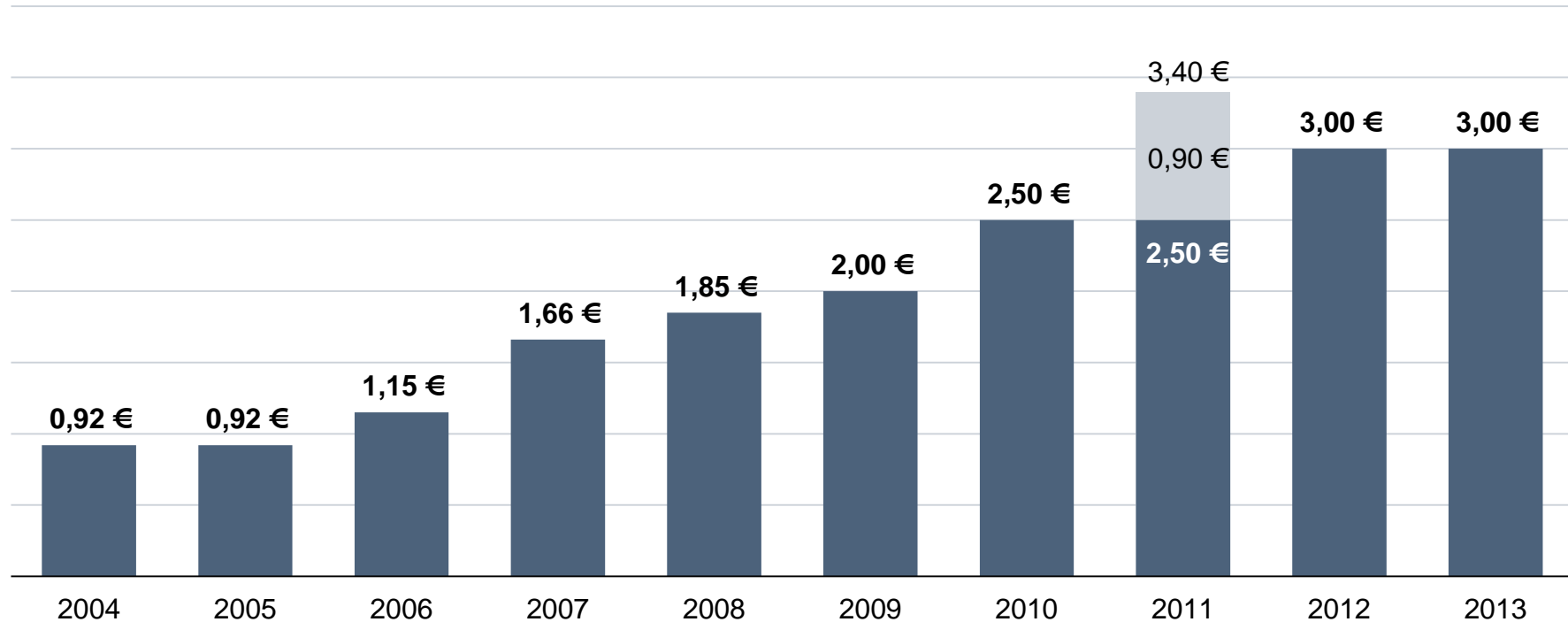


*EBITA: bereinigt um Veräußerungsgewinne / -verluste und Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit Bilfinger Excellence*

*Bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten: zusätzlich bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen*

# Nachhaltige Dividendenpolitik

## Erneut attraktive Dividende von 3,00 € pro Aktie



2004 – 2008 entsprechend der Kapitalerhöhung angepasst

■ Bonus-Dividende

# Industrial

## Erfreuliches Wachstum im zweiten Halbjahr



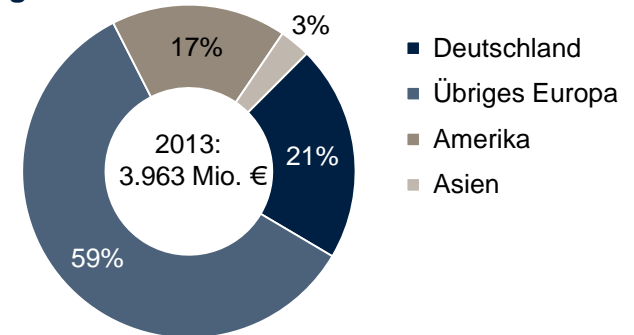
### 2013

- Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand gewachsen
- EBITA deutlich über Vorjahreswert
  - positive Marktentwicklung, Akquisitionen, Maßnahmen zur Effizienzsteigerung
- EBITA-Marge: 5,9 (Vorjahr: 5,6) Prozent
- Dynamik im nordamerikanischen Öl- und Gasgeschäft

### Ausblick 2014

- Höheres organisches Leistungswachstum als 2013. Basis ist die erwartete Verbesserung der Geschäfte unserer Industriekunden
- EBITA-Marge wird innerhalb des Zielkorridors liegen

### Leistung nach Regionen



| in Mio. €               | 2012  | 2013         | Veränderung |
|-------------------------|-------|--------------|-------------|
| Leistung                | 3.705 | <b>3.963</b> | 7%          |
| Auftragseingang         | 3.737 | <b>4.290</b> | 15%         |
| Auftragsbestand         | 2.733 | <b>2.967</b> | 9%          |
| EBITA / EBITA bereinigt | 206   | <b>232</b>   | 13%         |
| EBITA-Marge             | 5,6%  | <b>5,9%</b>  |             |

# Power

## EBITA-Marge auf außergewöhnlich hohem Niveau

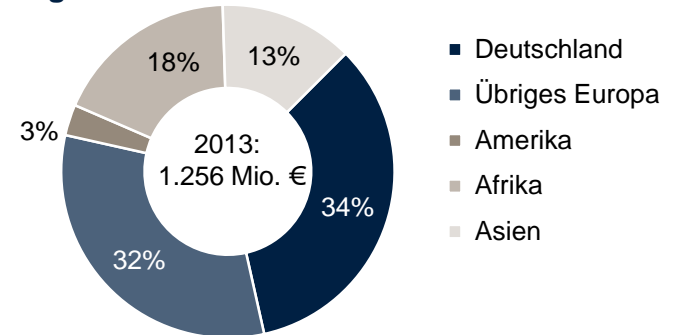
### 2013

- Leistung unter Vorjahreswert
  - Planmäßig geringeres Leistungsvolumen beim Kraftwerksprojekt Belchatow in Polen wird im laufenden Jahr wieder zunehmen
- Auftragseingang und -bestand aufgrund der Investitionszurückhaltung der Energieversorger auf niedrigem Niveau
- EBITA-Marge: 9,8 (Vorjahr: 9,3) Prozent
  - auch aufgrund der Fertigstellung einer Reihe von Projekten

### Ausblick 2014

- Zunahme der Leistung, getragen durch internationales Geschäft
- Auf Basis des derzeitigen Auftragsbestands wird die EBITA-Marge 2014 den Zielkorridor nicht ganz erreichen

### Leistung nach Regionen



| in Mio. €               | 2012  | 2013         | Veränderung |
|-------------------------|-------|--------------|-------------|
| Leistung                | 1.319 | <b>1.256</b> | -5%         |
| Auftragseingang         | 1.178 | <b>1.094</b> | -7%         |
| Auftragsbestand         | 1.311 | <b>1.176</b> | -10%        |
| EBITA / EBITA bereinigt | 123   | <b>123</b>   | 0%          |
| EBITA-Marge             | 9,3%  | <b>9,8%</b>  |             |



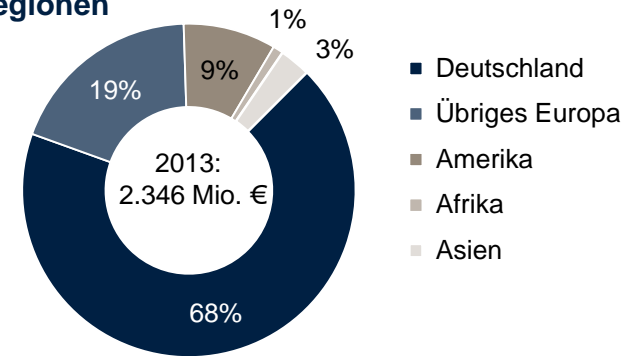
### 2013

- Leistung und Auftragsbestand gewachsen
- Auftragseingang unter Vorjahreswert, der durch einen großen Servicevertrag mit mehrjähriger Laufzeit geprägt war
- EBITA-Marge: 4,9 (Vorjahr: 4,7) Prozent

### Ausblick 2013

- Leistung wird organisch wachsen und insbesondere aufgrund der im Berichtsjahr erfolgten Akquisitionen deutlich zulegen
- EBITA-Marge wird auch 2014 innerhalb des Zielkorridors liegen

### Leistung nach Regionen



| in Mio. €               | 2012  | 2013         | Veränderung |
|-------------------------|-------|--------------|-------------|
| Leistung                | 2.249 | <b>2.346</b> | 4%          |
| Auftragseingang         | 2.373 | <b>2.181</b> | -8%         |
| Auftragsbestand         | 2.147 | <b>2.304</b> | 7%          |
| EBITA / EBITA bereinigt | 106   | <b>116</b>   | 9%          |
| EBITA-Marge             | 4,7%  | <b>4,9%</b>  |             |

# Construction

## Erwartungen nicht erfüllt

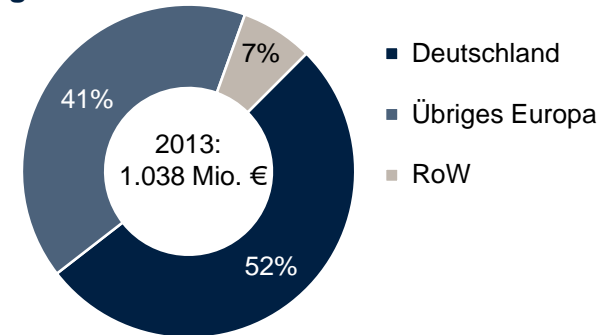
### 2013

- Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand deutlich rückläufig
- Ergebnis-Erwartungen nicht erfüllt
  - Auch im vierten Quartal ist es nicht gelungen, bei abgeschlossenen Straßenbauprojekten in Polen eine Einigung über ausstehende Nachtragsforderungen zu erreichen
  - Verluste im inzwischen veräußerten deutschen Straßenbaugeschäft

### Ausblick 2014

- Leistung auf vergleichbarem Niveau wie 2013; Voraussetzung ist ein erhöhter Auftragseingang
- Ergebnis wird sich aufgrund des Verkaufs der verlustreichen deutschen Straßenbauaktivitäten sowie des erwarteten Turnarounds in Polen stark verbessern
- EBITA-Marge wird den Zielwert noch nicht erreichen

### Leistung nach Regionen



| in Mio. €               | 2012  | 2013         | Veränderung |
|-------------------------|-------|--------------|-------------|
| Leistung                | 1.404 | <b>1.038</b> | -26%        |
| Auftragseingang         | 1.099 | <b>817</b>   | -26%        |
| Auftragsbestand         | 1.224 | <b>987</b>   | -19%        |
| EBITA / EBITA bereinigt | 25    | <b>1</b>     | -96%        |
| EBITA-Marge             | 1,8%  | <b>0,1%</b>  |             |

## Nicht fortzuführende Aktivitäten: Concessions

- **Von zwölf veräußerten Projekten gingen bis Jahresende 2013 sieben an die Käufer über**  
Verkaufserlös: 171 Mio. €  
Veräußerungsgewinn: 46 Mio. €  
Veräußerungskosten und Aufwendungen: 10 Mio. €
- **Das verbleibende Portfolio wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2014 folgen**  
Verkaufserlös: rund 100 Mio. €  
Veräußerungsgewinn: rund 10 Mio. €
- **Entscheidung zum Verkauf des deutschen Autobahnprojekts A1**  
Ebenfalls unter ‚Nicht fortzuführende Aktivitäten‘ ausgewiesen  
Angesichts der nach wie vor deutlich unter den Erwartungen liegenden Verkehrsentwicklung vollständig wertberichtigt; Ergebnisbelastung in Höhe von 34 Mio. €

- Die **Leistung des Konzerns** wird 2014 auf mindestens 9 (Berichtsjahr: 8,5) Mrd. € steigen
- Mit Ausnahme von Construction erwarten wir in allen Geschäftsfeldern ein organisches Wachstum, darüber hinaus werden die bereits getätigten Akquisitionen zum Anstieg beitragen
- Das **bereinigte EBITA** (Berichtsjahr: 409 Mio. €) und das **bereinigte Konzernergebnis** (Berichtsjahr: 249 Mio. €) werden deutlich steigen. Basis hierfür sind die geplante Leistungssteigerung und vor allem die laufenden Maßnahmen zur Kostenreduzierung



ENGINEERING  
AND SERVICES

# Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2013

Telefonkonferenz Presse, 11. Februar 2014

Roland Koch | Vorstandsvorsitzender